PRESSEMITTEILUNG

Gemeinsam mit dem Hörakustik-Fachhandel für besseres Hören:

Cochlear™ präsentiert beim EUHA-Kongress wegweisende Ansätze und Lösungen

<Hannover, Oktober 2026> Cochlear präsentiert beim 70. Kongress der Europäischen Union der Hörakustiker (EUHA) innovative Ansätze und Lösungen, die noch mehr hörgeschädigten Menschen zu besserem Hören verhelfen können: Unter dem Titel „Das beste Hörgerät... ist manchmal keins“ stellt der Weltmarktführer für Hörimplantate eine Informations- und Aufklärungskampagne vor, die Betroffenen besseren Zugang zu optimalen Versorgungen ermöglichen soll, und die sich auch an alle Hörakustiker richtet. Bei der produktbezogenen Nachsorge setzt Cochlear fortan voll auf den wohnortnahen CI-Service durch spezialisierte Hörakustik-Partner; zudem können Hörakustiker Remote Unterstützung vom klinisch-technischen Cochlear Team erhalten. Nicht zuletzt zeigt Cochlear sein einzigartiges Portfolio an wegweisenden implantierbaren Hörlösungen. Ab 12. Oktober 2026 verfügbar ist der Cochlear™ Osia® 3 Soundprozessor, der einen komfortablen Akku, einen erweiterten Anpassbereich sowie Konnektivität mit Auracast™ bietet[1-3]. Gemeinsam mit seinem strategischen Partner GN informiert Cochlear über neue Möglichkeiten für bimodale Versorgungen mit dem Cochlear® Nucleus® System in Verbindung mit den neuen Hörgeräten ReSound Sensia™ Bimodal und ReSound Enzo™ IA Bimodal.

Ein Highlight des diesjährigen EUHA-Auftritts von Cochlear ist die Kampagne „Das beste Hörgerät... ist manchmal keins“, eine Informations- und Aufklärungskampagne, die sich auch an Hörakustiker richtet. – „Bei dieser Zielgruppe und ebenso bei niedergelassenen HNO-Ärzten sehen wir immer noch erheblichen Aufklärungsbedarf“, so Marina Papenhoff, Marketingdirektorin von Cochlear Deutschland. „Eine Folge ist, dass viele Kunden bzw. Patienten unzureichend informiert sind. Dabei spricht sehr viel für die Versorgung mit dem Cochlea-Implantat; das belegen aktuelle Zahlen deutlich: 97 Prozent der Träger von Cochlear Implantaten würden diese uneingeschränkt weiterempfehlen.[4] Doch oft werden Betroffene erst viel zu spät zu Beratung und Diagnostik an eine spezialisierte CI-Klinik weitergeleitet. Das wollen wir gemeinsam mit Hörakustikern und HNO-Arztpraxen ändern. Unsere Kampagne soll dazu beitragen, dass Betroffene rechtzeitig und gut informiert über die eigene CI-Therapie entscheiden können.“

Ein zentrales Element der Cochlear Kampagne ist eine Online-Plattform, die sich an Hörakustiker und niedergelassene HNO-Ärzte richtet. Unter https://www.cochlear.com/de/de/campaign/overview-besser-mit-ci finden beide Gruppen umfassendes Wissen und Unterstützung. Das Informationsangebot soll helfen, potenzielle CI-Kandidaten unter den Kunden bzw. Patienten einfacher zu identifizieren[5]. Gegebenenfalls können diese an Cochlear weitergeleitet werden, wo sie individuell beraten und betreut werden.

Zudem können Hörakustiker von einem Kooperationsansatz profitieren: Dank einer exklusiven Zusammenarbeit mit dem Kundenvermittler PROAURIS erhalten sie für jeden erfolgreich vermittelten CI-Kandidaten die kostenfreie Vermittlung zweier neuer Hörgeräte-Kunden; ihr Geschäft kann somit auch nachhaltig wachsen. – „Mit unserer Kampagne wollen wir die regionalen Netzwerke aus Hörakustik-Fachgeschäften, HNO-Arztpraxen und CI-versorgenden Einrichtungen stärken“, so Marina Papenhoff. „Experten gehen davon aus, dass allein in Deutschland noch mehr als eine Million Menschen vom CI profitieren könnten[6-8]. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit allen Partnern die Versorgungslücke zu verkleinern und mehr Menschen den Weg zur passenden Hörtherapie zu bahnen – früher, informierter und selbstbestimmter.“

Netzwerk der spezialisierten Hörakustik-Partner: Cochlear baut wohnortnahen CI-Service aus und bietet fortan Remote-Unterstützung

Ein weiterer Themenschwerpunkt beim EUHA-Auftritt ist das Cochlear Service-Netzwerk aus spezialisierten Hörakustikern. Schon heute kooperiert Cochlear mit rund 400 CI-Akustikern in enger und vertrauensvoller Partnerschaft. Zu den Leistungen, die diese Service-Partner übernehmen, gehören insbesondere die Anpassung bzw. die Einstellung der CI-Soundprozessoren, die immer im Rahmen einer Kooperation mit der implantierenden Klinik erfolgen, sowie der regelmäßige Upgrade-Service. Cochlear baut den wohnortnahen CI-Service vom Hörakustiker aktuell deutlich aus. Ziel ist es, allen Nutzerinnen und Nutzern von Cochlear Hörimplantaten in einer Entfernung von maximal 30 Kilometern zum Wohnort einen spezialisierten Hörakustiker zu bieten, der bei Bedarf mit Rat und Tat zur Seite steht. In den allermeisten Regionen wurde diese Betreuungsdichte bereits erreicht.

Dazu bietet Cochlear ein technisches Serviceangebot, das auch am Messestand demonstriert wird: Hörakustik-Partner können vom klinisch-technischen Team des Herstellers eine Remote Unterstützung bei Aktivierung und Anpassung von akustischen und Cochlea-Implantaten erhalten. Über ein Online-Portal kann bequem ein Termin mit den Support-Spezialisten abgestimmt werden, um dann direkt an ihrem Arbeitsplatz im Termin mit dem Kunden den Remote Service zu nutzen – etwa für eine begleitete Online-Fernprogrammierung.

Cochlear™ Osia® 3 Soundprozessor und neueste bimodale Hörlösungen der Smart Hearing Alliance

Auch das einzigartige Portfolio an implantierbaren Hörlösungen wird Cochlear bei der EUHA präsentieren. Neu ist hier der Soundprozessor Cochlear Osia 3. Mit Cochlear Osia, dem ersten aktiven Knochenleitungshörsystem mit einem piezoelektrischen Schallwandler, bietet Cochlear seit Jahren eine innovative Lösung für Menschen mit Schallleitungsschwerhörigkeit und kombiniertem Hörverlust. Tausende Patienten in Deutschland und vielen anderen Ländern profitieren bereits von diesem wegweisenden Implantat. – „Ab 12. Oktober 2026 ist nun Cochlear Osia 3 verfügbar – sowohl für Neuimplantationen als auch für Upgrades“, so Alexander du Puits, Associate Product Manager Acoustic Implants bei Cochlear Deutschland. „Der neue Soundprozessor bietet Implantatträgern zahlreiche Vorteile: einen komfortablen Akku[1,2], noch bessere

Hörerlebnisse, einen erweiterten Anpassbereich[1,2] sowie Konnektivität mit Bluetooth® LE Audio einschließlich Auracast™ Broadcast Audio[3].“

Und noch eine technologische Neuheit wird Thema sein: Seite an Seite mit seinem strategischen Partner GN informiert Cochlear über neue Möglichkeiten für bimodale Versorgungen mit dem Cochlear® Nucleus® System in Verbindung mit den neuen Hörgeräten ReSound Sensia™ Bimodal und ReSound Enzo™ IA Bimodal. Beide Lösungen wurden entwickelt, um zuverlässige Konnektivität und ein nahtloses bimodales Hörerlebnis zu ermöglichen. Sie stehen für den nächsten Schritt in der Zusammenarbeit zwischen Cochlear und GN im Rahmen der Smart Hearing Alliance. Ein Ziel der langjährigen strategischen Partnerschaft der beiden führenden Hersteller ist es, hörgeschädigten Menschen modernste bimodale Lösungen zur Verfügung zu stellen.

„Ob engagierte Aufklärung rund um die CI-Versorgung, die Weiterentwicklung unseres Service-Netzwerks oder neueste Medizintechnik – den Besucherinnen und Besuchern des EUHA-Kongresses bieten wir zahlreiche spannende Themen“, so Frank Wagner, Vice President Cochlear Deutschland. „Das Cochlear Team freut sich auf die Begegnung mit vielen vertrauten Gesichtern sowie auf viele neue Kontakte. Mit unserem aktuellen Auftritt wollen wir uns mehr denn je als attraktiver Partner für alle Hörakustiker vorstellen – also keinesfalls nur für diejenigen, die auf Hörimplantate spezialisiert sind oder dies perspektivisch erwägen. Unser großes Ziel ist es, allen Menschen frühzeitig zur optimalen Hörversorgung zu verhelfen – auch wenn sie mit Hörgeräten an Grenzen stoßen. Doch dieses Ziel können wir nur gemeinsam sowie in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Hörakustikern erreichen.“

Literatur:

1. EN Osia 3 SP and OSI200 PROF Datasheet. 2026; D2304775

2. EN Osia 3(I) SP and OSI300 PROF Datasheet. 2026; D2304776

3. D2068700, 2025 EN Osia 3 and 3(I) Sound Processor User Manual ROW

4 - Cochlear-Befragung unter Nucleus-CI-Versorgten in Deutschland (2006)

5 - Hoppe U, Hocke T, Hast A, Iro H (2020) Cochlear Implantation in Candidates With Moderate-to-Severe Hearing Loss and Poor Speech Perception. Laryngoscope. doi:10.1002/lary.28771. PMID:32484949

6 - Statistisches Bundesamt, https://service.destatis.de/bevoelkerungspyramide/

7 - von Gablenz, P., Hoffmann, E. & Holube, I. (2017). Prävalenz von Schwerhörigkeit in Nord- und Süddeutschland. HNO, 65, 663–670. https://doi.org/10.1007/s00106-016-0314-8

8 - Dörfler, C., Hocke, T., Hast, A., & Hoppe, U. (2020). Sprachverstehen mit Hörgeräten für 10 Standardaudiogramme. HNO, 68, 40–47. https://doi.org/10.1007/s00106-019-00780-5

Weitere Informationen finden Sie auf www.cochlear.de. Den Messeauftritt von Cochlear auf der Industrieausstellung zum 70. Internationalen Kongress der Europäischen Union der Hörakustiker (EUHA) vom 14. bis 16. Oktober finden Sie in Halle 6 des Messegeländes Hannover, Stand 501. Presse-Anfragen auch während des Kongresses bitte an: Martin Schaarschmidt, Tel. 0177 625 88 86, martin.schaarschmidt@berlin.de.

Die Online-Plattform der Informations- und Aufklärungskampagne „Das beste Hörgerät... ist manchmal keins“ für Hörakustiker und niedergelassene HNO-Arztpraxen finden Sie unter:

https://www.cochlear.com/de/de/campaign/overview-besser-mit-ci

Die beigefügten Pressefotos dürfen Sie im Zusammenhang mit unserer Meldung frei verwenden.

Bildunterschrift Foto 1: „Das beste Hörgerät... ist manchmal keins“ – Visual der neuen Informations- und Aufklärungskampagne von Cochlear

Bildunterschrift Foto 2: „Das beste Hörgerät... ist manchmal keins“ – Bildmotiv zur neuen Informations- und Aufklärungskampagne von Cochlear

Bildunterschrift Foto 3: Noch mehr wohnortnaher CI-Service vom Hörakustiker – Cochlear setzt bei produktbezogener Nachsorge fortan voll auf spezialisierte Hörakustik-Partner vor Ort

Bildunterschrift Foto 4: Innovative Lösung für Menschen mit Schallleitungsschwerhörigkeit und kombiniertem Hörverlust – der neue Soundprozessor Cochlear™ Osia® 3 steht ab 12. Oktober für Neuimplantationen und Upgrades bereit

Fotos: Cochlear Ltd.

Den Cochlear Newsroom mit weiteren Presseinformationen sowie druckfähigem Bildmaterial finden Sie unter https://presse-de.cochlear.com.

1



2



3



4



Pressekontakt: PR-Büro Martin Schaarschmidt, Tel: (030) 65 01 77 60, E-Mail: martin.schaarschmidt@berlin.de

Redaktioneller Hinweis:

Schon immer hat sich **Cochlear** von Menschen inspirieren lassen, seitdem sich Professor Graeme Clark der Entwicklung des ersten Mehrkanal-Cochlea-Implantats gewidmet hat, weil er sah, wie sehr sein Vater mit Hörverlust zu kämpfen hatte. Seit 1981 hat Cochlear mit mehr als 800.000 Hörlösungen in über 180 Ländern Menschen jeden Alters auf der ganzen Welt zum Hören verholfen. Als weltweit führender Anbieter für implantierbare Hörlösungen verhilft Cochlear Menschen zu einem erfüllten und aktiven Leben und begrüßt sie in der global größten Gemeinschaft von Menschen mit Hörimplantaten.

Cochlear beschäftigt weltweit über 4.800 Mitarbeiter mit einer Leidenschaft für Fortschritt, die daran arbeiten, die Bedürfnisse von Menschen mit Hörverlust zu erfüllen. Das Unternehmen schafft kontinuierlich Innovationen, um zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden, und hat bereits mehr als 2,7 Milliarden AUD in Forschung und Entwicklung investiert, um die Grenzen der Technologie voll auszuschöpfen und mehr Menschen das Hören zu ermöglichen, www.cochlear.de.

Das **Cochlea-Implantat (CI)** wird unter die Kopfhaut des Patienten eingesetzt und reicht bis in dessen Innenohr. Es wandelt gesprochene Worte und andere akustische Signale in elektrische Impulse um. Durch diese Impulse wird der Hörnerv stimuliert, der sich in der Hörschnecke, der so genannten Cochlea, befindet. Zu jedem CI gehört außerdem ein Soundprozessor mit Sendespule, der entweder wie ein Hörgerät hinter dem Ohr oder alternativ frei vom Ohr getragen wird. Gehörlos geborenen Kindern und hochgradig hörgeschädigten bis völlig ertaubten Kindern sowie hochgradig hörgeschädigten und ertaubten Erwachsenen kann das CI wieder den Zugang zur Welt des Hörens und der gesprochenen Worte eröffnen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

Informieren Sie sich bei Ihrer Gesundheits-Fachperson über die Möglichkeiten der Behandlung von Hörverlust. Ergebnisse können abweichen; Ihre Gesundheits-Fachperson berät Sie bezüglich der Faktoren, die Ihr Ergebnis beeinflussen könnten. Befolgen Sie stets die Gebrauchsanweisung. Nicht alle Produkte sind in allen Ländern erhältlich. Für Produktinformationen wenden Sie sich bitte an Ihren Vertreter von Cochlear.

Cochlear, Hear now. And always, Nexa, Nucleus, Kanso, Baha, Osia, das elliptische Logo und mit dem Symbol ® oder ™ versehene Marken sind Marken beziehungsweise eingetragene Marken der Cochlear Unternehmensgruppe (sofern nicht anders angegeben).